

न वाच्यं प्रणयेनापि वचनं परतापि यत् ।

अहिंसा सततं कार्या धार्या चेतस्यनित्यता ॥ ४३४३ ॥

Sogar in wohlgemeinter Absicht soll man kein Wort sprechen, das den Andern verletzen könnte: nie soll man Jemand ein Leid zufügen und stets die Unbeständigkeit aller Dinge sich im Geiste vergegenwärtigen.

न वित्तेन न पारुष्यैर्न च शास्त्रेण वा श्रुतैः ।

कोपाग्निः शाम्यते राज्ञस्तोषाग्निरिव मागरे ॥ ४३४४ ॥

Nicht durch Geld, nicht durch harte Worte, nicht durch Güte oder durch die heiligen Schriften erlischt des Zornes Feuer, o König, eben so wenig wie das im Wasser brennende Feuer im Meere.

न विद्यया केवलया तपसा वापि पात्रता ।

यत्र वृत्तमिमे चेभे तद्धि पात्रं प्रकीर्तितम् ॥ ४३४५ ॥

Nicht durch blosses Wissen, noch auch durch blossen Busse entsteht Würdigkeit; derjenige, in welchem das rechte Thun und jene beiden sich finden, wird als würdig gepriesen.

Stenzler.

न विश्वसेत्कुमित्रे च स. zu Spruch 1463 am Ende dieses Theiles.

न विश्वसेद्विश्वस्ते विश्वस्ते नाति विश्वसेत् ।

नित्यं विश्वासयेदन्यान्परेषां तु न विश्वसेत् ॥ ४३४६ ॥

Man traue nicht dem, der uns nicht traut, man traue aber auch nicht allzu sehr dem, der uns traut; stets soll man Andere dazu bewegen, dass sie uns trauen, nimmer aber soll man Andern trauen.

न विश्वासाज्जातु परस्य गेहे गच्छेन्नश्चेतयानो विकाले ।

न चत्तरे निशि तिष्ठेन्निगूले न राजकाम्यां येषितं प्रार्थयति ॥ ४३४७ ॥

Ein vernünftiger Mann geht nimmer, Andern trauend, am Abend in eines Fremden Haus; auch steht er nicht in der Nacht versteckt an einem Orte, wo viele Wege münden; so wirbt er auch nicht um ein Weib, die dem Fürsten gefällt.

नवीनदीनभावस्य याचमानस्य मानिनः ।

वचोब्रवीतयोरामसीत्पुराणिःसरणे रणः ॥ ४३४८ ॥

Bei einem stolzen Manne, dem das Jammern noch etwas Neues war, entspann sich, als er bettelte, zwischen Wort und Leben ein Kampf darüber, welchem von Beiden beim Hinausfahren (aus der Kehle) der Vortritt gebühre.

4343) KAVITÂMRITAK. 2.

4344) MBu. 12, 5178. b. सात्त्वन gedruckt.

c. Steht शाम्यते für शाम्यति oder ist शम्यते (pass. vom caus.) zu lesen?

4345) JĀGŪ. 1, 200.

4346) MBu. 12, 5105, b. 5106, a. Vergl.

Spruch 1463. fgg. Mit Unrecht haben wir

zu 1463—1467 im 2ten Theile, S. 333 die

Uebersetzung von अविश्वस्त der uns nicht traut für falsch erklärt.

4347) MBu. 3, 1361.

4348) KAVITÂMRITAK. 39.